

Alena Meyer präsentiert sich in Visselhövede in Topform

Reiterin des RV Graf von Schmettow gewinnt Dressurprüfung Kl. L* auf Werder

VERDEN - Wenige Tage vor ihrem Heimturnier „Auf dem Lohberg“ waren einige Reiterinnen und Reiter des RV Graf von Schmettow in Visselhövede sehr gut in Form. So gewann Alena Meyer auf dem zehnjährigen Wallach Werder die Dressurprüfung Kl. L* auf Kandare und Heinrich Luttmann musste sich in der Springprüfung der Kl. M* auf dem zehnjährigen Hengst Esco Top erst nach Stechen mit Platz zwei begnügen. Zudem wurde Luttmann im „Heideklassiker“ Dritter.

Alena Meyer gewann die Dressurprüfung Kl. L* auf Kandare nach einem so gut wie fehlerfreien Ritt mit der Wertnote 8,00 vor Laura Heitmann (RV Kirchwalsede) auf Rangun (7,80) und Oliver Wiesner (RC Stotel) auf Lord Fauntieroy (7,60). Fünfte wurde Jana Kahrs (RFG Fischerhude) auf Darlings Destiny (6,90). In der Dressurprüfung Kl. L* auf Trense belegte Daniel Welzel (RV Graf von Schmettow) auf der achtjährigen Hannoveraner Stute Fantome (7,0) Platz vier. Fast hätte es für Anne-Kathrin Pohlmeier (RV Aller-Weser) in der Reitpferdeprüfung zu einem Sieg gereicht. Sie musste sich auf der vierjährigen Hannoveraner Fuchsstute Royal Rose M mit der Wertnote 8,10 nur Anna Peters (Wurster RC) auf Feuerball (8,30) geschlagen geben. Dritte wurde Vereinskameradin Anneke Fryen auf der vierjährigen Oldenburger Stute Bellaphina.

In den Springprüfungen machten vor allen Dingen Heinrich Luttmann (RV Graf von Schmettow) und Christian Twellmann (RV Aller-Weser) auf sich aufmerksam. In der Kultprüfung



Die Siegerin in Visselhövede in der Dressurprüfung der Kl. L* auf Kandare: Alena Meyer (RV Graf von Schmettow) auf ihrem Wallach Werder. • Foto: Wendt

„Heideklassiker“, ein überlanges M*-Springen über feste Hindernisse, wurde Luttmann auf dem zehnjährigen Hannoveraner Hengst Esco Top mit vier Fehlerpunkten Dritter. Der Sieg ging an Lokalmatador Jörn Kusel nach einer fehlerfreien Runde auf seiner elfjährigen Schimmelstute Caldera (0/95,87). Luttmann und Esco Top zeigten sich auch in einer weiteren Springprüfung der Kl. M* von ih-

rer besten Seite. Erst nach Stechen musste sich das Duo nach einer fehlerfreien Runde in 45,41 Sekunden Piotr Gospodarek (RG Kreinsen-Rittierode) auf Catoxia (0/43,57) geschlagen geben. Gut in Form war in verschiedenen Springpferdeprüfungen Christian Twellmann (RV Aller-Weser). In der Springpferdeprüfung der Kl. L siegte er auf der Stute Call Me Maybe (8,00) und wurde auch noch

mit seinem zweiten Pferd ATC's Shantou G (8,20) Dritter. In der ersten und zweiten Abteilung der Springpferdeprüfung Kl. A** wurde Twellmann auf Call Me Maybe (8,00) und ATC's Chicago G (8,00) jeweils Vierter. In der ersten Abteilung der Springpferdeprüfung der Kl. A** schrammte Verena Bölte (RV Aller-Weser) auf ihrem fünfjährigen Hengst Chaccinus (8,40) als Zweite nur knapp am Sieg vorbei. • jho